

sie sich vorzugsweise mit Leuten die keine öffentliche Unterstützung genießen. — Die verehrten Mitglieder haben das gute Werk mit Eifer und Freudigkeit begonnen, sie wollen es beharrlich fortführen; sie dürfen daher mit Zuversicht hoffen, daß ihre Mitbürger ihnen auch ferner ihre thätige Theilnahme nicht versagen werden.

Winkler'sche Stift, Das, für verarmte Seefahrer-Wittwen. Diese Stiftung ist von dem im Jahre 1808 verst. hiesigen Weinbändler Johann Winkler in seinem Testamente d. d. 25. Novbr. 1803 in der Weise angeordnet worden, daß er 12,000 Rthl. zum Ankauf oder Aufbau eines Gebäudes bestimmte, worin zwölf verarmte Seefahrer-Wittwen freie Wohnung haben sollten, außerdem die Zinsen von andern 4000 Rthl. zur jährlichen Reparatur dieses Gebäudes. Diese Bestimmungen kamen 1809 zur Ausführung.

Das Haus, worin jetzt 12 Wittwen freie Wohnung genießen, ist in der Grotzahnstraße Nr. 4. Verwaltet wird diese Stiftung von zwei Provisoren, gegenwärtig: den Herren A. Behn u. M. A. Andersen.

Wittwen-Casse, Allgemeine, zu Altona. Dieses im Jahre 1850 von der Bürgerwehre Altona's errichtete Institut, welches ursprünglich nur für die Mitglieder derselben bestimmt war, ist seit Auflösung der Bürgerwehre der Benutzung sämmtlicher Einwohner Altona's übergeben und später dahin erweitert worden, daß auch Auswärtige unter gewissen Voraussetzungen daran Theil nehmen können.

Der Zweck der allgemeinen Wittwen-Casse zu Altona ist, auch dem weniger Bemittelten Gelegenheit zu geben, seiner Wittwe eine jährliche Pension zu sichern und derselben gleich nach seinem Tode, wenn sie es verlangt, eine Summe von 30 Rthl. bekändigen zu lassen. Der jährliche, pränumerando in wöchentlichen, monatlichen, vierteljährlichen, halb- oder jährlichen Raten zu zahlende Beitrag ist 6 Rthl. 8 Sch.

Die Direction besteht gegenwärtig aus den Herren J. D. G. Volkmer, Präses, Hofschußl. 1; J. S. L. Hinge, Cassirer, Blumenstraße 25; Fr. Focke, Protocollführer, Friedrichsbadstraße 30; G. Sellau, J. M. Rapp, Dr. Schubart, Arzt; Vize des Instituts in Herr J. F. Schmidt, Bürgerstraße 60.

Wohlthätigkeits-Verein, Der, für Mutter- und Kindespflege. (Geübt den 28. Januar 1816.) Der Wohlthätigkeitsverein hat sich die Verpflegung armer, aber der Armenanstalt noch nicht zur Last fallender, verheiratheter Wöchnerinnen, ausgenommen bei ihrer ersten Niederkunft, zum besonderen Zweck gemacht. Frauen, welche von dem Verein Unterstützung wünschen, haben sich mindestens zwei Monat vor der zu erwartenden Entbindung zu melden. Er übt in der Stille sein gemeinnütziges Werk, er ernährt jährlich 120 bis 130 Familien der Nothwendigkeit, unsere Stadt-Armenenfälle mit ihren Klagen zu belästigen, hat die Mutter ihren Sitten und ihren Kindern erhalten, und viele Kinder aus Lebensgefahr gerettet. Er besteht aus 80 Mitgliedern, einer Präsidentin, einer Vice-Präsidentin, vier District-Damen und einem Secretair und Cassirer. Die am 25. Februar 1854 revidierten gedruckten Statuten des Vereins sind im Secretariat zu erhalten.

Präsidentin: Frau Kammerathin Behre, Palmallée 13, District-Damen: Frau Pastorin Köhler, gr. Prinzstr. 29, für den Westtheil; Mad. Thau, Friedrichstr. 17, für den Nordtheil; Mad. Eggers, gr. Mühlenstr. 27, für den Südtheil; Mad. Noedt, ar. Mühlenstr. 38a, für den Osttheil. — Hr. Kammerath Behre, Secretair und Cassirer, Palmallée 13.

Zeise'sche Stiftung für hilfsbedürftige Altonaische Einwohner. Sie ist von dem hiesigen Kaufmann Peter Theodor Zeise (geb. den 12. Juli 1757, gest. den 22. December 1812) begründet worden, (sfr. Altonaer Nachrichten von 1862, Nr. 150 und 158). Administrator der Stiftung sind: Der älteste, gelehrte Bürgermeister (Hr. Cisterath von Thaden), der älteste, ungelehrte Rathsherr (Hr. Senator Hoffe); der Syndicus (Hr. Justizrath Gernar); der Probst (Hr. Kluge); der Prediger der heilig. Geistkirche: (Hr. Thygesen); der älteste Provisor der Reventlow'schen Armenanstalt (Hr. Theodor Reinde) und ein Mitglied der Familie Zeise (jetzt Hr. Heinrich Zeise). — Im Laufe des Sommers macht der Vorstehende durch die Zeitungen bekannt, welche Classen hilfsbedürftiger im laufenden Jahre zur Hebung kommen. — Zur Vertheilung kommen jährlich 2400 Rthl. für 6 verschiedene Classen hilfsbedürftiger Einwohner, und nachdem diese durchlaufen, kommt Classe I wieder zur Hebung u. s. w.

Ein Paragraph der Stiftung bestimmt: „Sollten über Kurz oder Lang Nachkommen meines Vaters Heinrich Zeise, weiland Prediger der heiligen Geistkirche hieselbst, die von ihm abkommen, in eine solche Lage kommen, daß sie auf die eine oder andere Classe der Vermächtnisse gerechten Anspruch machen können, so haben sie, wie es billig ist, vor allen Andern den Vorzug, doch nur in dem Fall, wenn sie in Altona oder doch in den Herzogthümern Schleswig-Holstein, der Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Ranzau wohnen.“

Zollämter, vereinigte, auf dem Altonaer Eisenbahnhofe und in Ottenfen.
Hr. Kammerath J. L. Schlotfeld, Zollinspector für die vereinigten Zollämter.
Hr. Justizrath G. A. Köhler, Zollcassirer.

Kontroleure: H. G. L. Flügel, F. M. G. Hansen, F. A. G. Lange, G. Albrecht, S. Schmidt. Affidenten: die Herren G. D. Voller, G. F. W. Sitte, S. D. Lüth, G. G. F. Demuth, S. Gahn, S. A. Sievers, S. G. Miese, G. G. L. Schmidt, M. J. Patras, S. I. Meyer, S. Rathjen, F. Schröder, S. G. S. Meyer. — Vorsteher, Bornemann, Auge, Haack. Grenzollwächter: J. D. Peters, S. G. L. Löffler, G. F. Mastmann, F. Gygfeldt, S. G. Zimmermann, — Hollersen.

Comtoir-Pericenal: Bevollmächtigte: die Herren Detteling, Sielemann. Comtoiristen: die Herren Martens, Möhring, Garkens, Nebenbahl, Lorenzen, Karstens; — Hausfeldt, Franck, Michels, Krause. — Zollwärter: Behrmann. — Zollpackwärter: Brodersen, Gärtner, Köhn. Antragsmann: Wulff. — (Das Zoll-Comtoir ist geöffnet: Vormittags von 5 1/2 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.)

Bleed Through

Plastic Covered Document

Repaired Document

Soiled Document

Mer und 18 30. April wofelst? Gels einzureich Nery

Bahnhoff Königs malle Daumam Carolinen Elberg Elbquai große Ell Gasfabr Klopstock

G. S. S.

Theob. G Harro Fe S. G. M. J. G. F. Johannes J. Dite, G. M. f G. Schw G. A. M P. G. E evnt. J.

Große B kleine Dreierstr malle krasse Dreierstr große Ell haben! große Pi

S. F. S

S. Gelin G. S. G M. Post G. L. H J. G. G G. A. G G. Minc Gdm. S J. S. G. B. Wilt J. G. Do F. Mehl G. S. E M. Behn G. G. I U. F. P